

31 dzt
+ 1 dzt
977
+ 1 dzt
865

Theresia Haberlein, bürgerl. Glashändlers und Hauseigenthümers Wittve, gibt im eigenen und im Namen ihrer Kinder: **Joseph Haberlein**, Registratur-Accessist der k. k. allgemeinen Hofkammer, **Maria**, verehelichte **Wurth**, **Anna** und **Adalberta**, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihrer innigst geliebten Tochter und respective Schwester, **Theresia Haberlein**, welche nach einer kurzen und schmerzhaften Krankheit, nach empfangenen heiligen Sacramenten der Sterbenden, Sonntag den 25. April 1841, Abends halb 9 Uhr, im 27. Jahre ihres Alters selig in dem Herrn entschlief.

Der Leichnam wird Mittwoch den 28. d. M. Abends 6 Uhr in der Metropolitankirche zum heil. Stephan öffentlich eingesegnet, und dann im eigenen Grabe auf dem St. Marxer Friedhose zur Erde bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.

9 Mal
21. dzt
25. dzt
863